

In der Hitze der Stadt.... Studierende arbeiten trotz +30° bis tief in die Nacht hinein



Die 5. Nachschicht an der Universitätsbibliothek Salzburg bescherte den Verantwortlichen einen TeilnehmerInnenrekord. Über 240 „arbeitswütige“ Studierende stürzten sich trotz tropischer Temperaturen in die lange Nacht und nützten die Infrastruktur der Hauptbibliothek, um das Semester erfolgreich zu beenden.

Badesee, Gastgarten, Studentenfestl an der NAWI, nichts war am 21.06.2017 offensichtlich so verlockend, wie die Nachschicht an der Universitätsbibliothek Salzburg. Um 20.00 Uhr hieß es bereits „full house“. Die Studierenden machten sich mit Feuereifer daran ihre unvollendeten, aufgeschobenen Arbeiten in einer gemeinsamen Schreibnacht bis 02.00 Uhr des nächsten Tages voranzutreiben oder auf bevorstehende Prüfungen zu lernen.



Kompetente BibliothekarInnen standen mit wertvollen Inputs zur Literatursuche bereit und die **psychologische Studierendenberatung** (siehe Bild rechts unten) bot Workshops zum Kampf gegen die „Aufschieberitis“ an.





Die **rollende Info- und Bücherbar** (siehe Foto links oben) sowie die **Entspannungs- und Konzentrationseinheiten** zu jeder vollen Stunde waren Garant für Höchstleistungen der „SchichtarbeiterInnen“ auch noch weit nach Mitternacht. Die umfassende kulinarische Versorgung während der „Nachschicht“ übernahm ein engagiertes Team der **ÖH Salzburg**.



Weitere fotografische Eindrücke von der 5. Nachschicht@UBS finden Sie in der [Fotogalerie](#).